

# 08.18 MONATS REPORT

August 2018

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Mattias Martini

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 08.18  
[August 2018]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.handelskammer.bz.it/wifo](http://www.handelskammer.bz.it/wifo)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

BIP wird 2018 um 2,1% wachsen

Tabelle 1

### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2016	WIFO – Schätzung 2017	WIFO – Prognose 2018
BIP-Wachstum real	+2,2%	+1,9%	+2,1%

Quellen: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Sommer 2018)

© 2018 WIFO

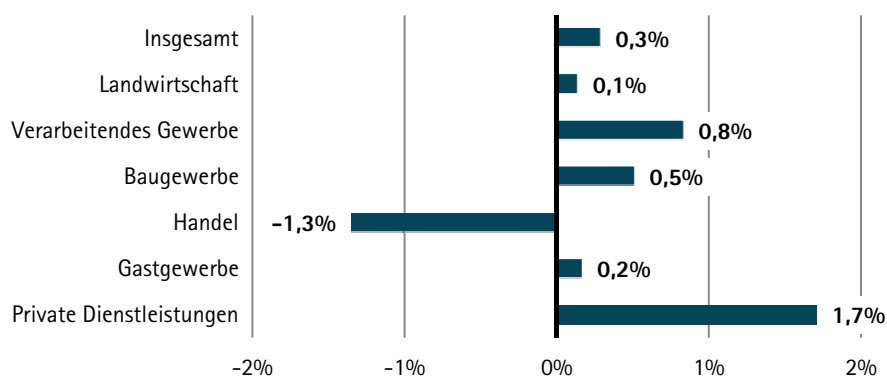
## UNTERNEHMEN

Ende Juli 58.590 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Juli 2017 und Juli 2018



Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Ende Juli waren im Handelsregister 58.590 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,3%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im privaten Dienstleistungssektor (+1,7%), im Verarbeitenden Gewerbe (+0,8%) und im Baugewerbe (+0,5%) zu beobachten. Die Anzahl der Unternehmen im Handel ist hingegen gesunken (-1,3%).

Tabelle 2

## Eingetragene Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand Juli 2018	Veränderung 7/2017 – 7/2018	davon: Handwerk (a) Juni 2018
Landwirtschaft	16.729	16.765	0,1%	334
Verarbeitendes Gewerbe	5.230	5.253	0,8%	3.084
Baugewerbe	6.728	6.774	0,5%	5.113
Handel	8.432	8.367	-1,3%	823
Gastgewerbe	7.514	7.543	0,2%	267
Private Dienstleistungen	10.824	11.002	1,7%	3.815
Andere Sektoren	2.933	2.886	-0,6%	138
<b>Insgesamt</b>	<b>58.390</b>	<b>58.590</b>	<b>0,3%</b>	<b>13.574</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	41.661	41.825	0,3%	13.240

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Juli 2018 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2017 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 3

## Eingetragene Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand Juni 2018	Veränderung 6/2017 – 6/2018	davon: Handwerk Juni 2018
Landwirtschaft	2.821	2.839	0,7%	7
Verarbeitendes Gewerbe	446	450	0,9%	328
Baugewerbe	216	217	2,4%	68
Handel	1.496	1.488	-2,6%	59
Gastgewerbe	2.593	2.610	1,0%	44
Private Dienstleistungen	2.287	2.327	2,9%	1.248
Andere Sektoren	401	403	-5,8%	37
<b>Insgesamt</b>	<b>10.260</b>	<b>10.334</b>	<b>0,6%</b>	<b>1.791</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.439	7.495	0,5%	1.784

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 4

**Eingetragene Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand Juni 2018	Veränderung 6/2017 – 6/2018	davon: Handwerk Juni 2018
Landwirtschaft	1.078	1.041	3,4%	55
Verarbeitendes Gewerbe	289	279	2,6%	231
Baugewerbe	661	619	-3,1%	542
Handel	633	588	-4,2%	58
Gastgewerbe	503	488	4,7%	22
Private Dienstleistungen	1.032	1.008	3,7%	539
Andere Sektoren	238	231	1,3%	13
<b>Insgesamt</b>	<b>4.434</b>	<b>4.254</b>	<b>1,3%</b>	<b>1.460</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.356	3.213	0,7%	1.405

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand Juni 2018	Veränderung 6/2017 – 6/2018	davon: Handwerk Juni 2018
Landwirtschaft	207	205	-1,0%	6
Verarbeitendes Gewerbe	206	205	-1,0%	138
Baugewerbe	913	967	5,7%	826
Handel	904	899	-1,9%	28
Gastgewerbe	624	630	2,8%	42
Private Dienstleistungen	798	831	6,7%	426
Andere Sektoren	372	373	-0,8%	10
<b>Insgesamt</b>	<b>4.024</b>	<b>4.110</b>	<b>2,4%</b>	<b>1.476</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.817	3.905	2,6%	1.470

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

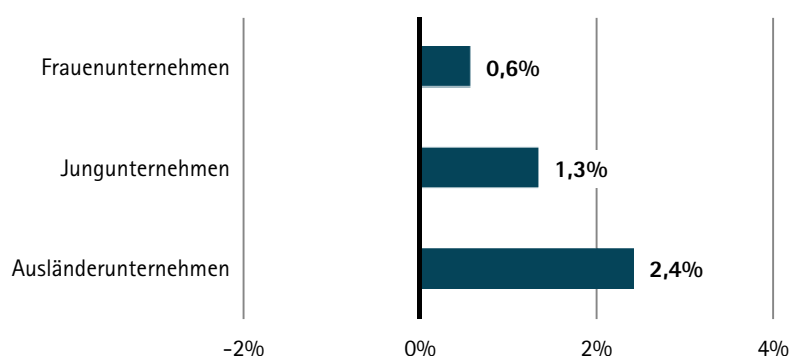
Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2017 und Juni 2018



Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2017	Juli 2018	Seit Jahresbeginn 2018
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.046	197	2.075
	davon: gewerblich	2.575	168	1.708
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.883	219	1.890
	davon: gewerblich	2.337	182	1.519

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2017	Eintragungen Juli 2018	Eintragungen seit Jahresbeginn 2018
Innovative Start-ups	80	0	11

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 und dessen Änderungen erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2017	Juli 2018	Seit Jahresbeginn 2018
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	59	3	37
	Betroffene Arbeitsplätze	180	2	159
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2018 WIFO

Tabelle 9

## Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2017	Stand Juli 2018
Landw.- Berufe	Holzfäller	153	159
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	53	57
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	125	121
	Bäcker	110	108
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	78	76
	Schneider	132	135
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	101	100
	Tischler	581	575
	Montage von Anbaumöbeln	294	290
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	205
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	175	173
	Schlosser	155	153
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	157	157
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	329	326
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	540	534
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.113	1.128
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	318	318
	Elektrotechniker	678	663
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	497	490
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	388	385
	Maler und Lackierer	668	672
	Sonstiges Baugewerbe	1.451	1.444
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker	358	357
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	207	205
	Mietwagenunternehmen	472	472
	Autotransporte	515	506
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	130	128
	Gastronomie	223	211
	Mediengestalter	368	362
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	213	215
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	306	307
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	244	243
	Holzbildhauer	129	131
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	158	156
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	420	409
	Friseur	735	727
	Schönheitspfleger und Masseur	287	296
Sonstige Dienstleistungen	450	452	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.518</b>	<b>13.446</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2018 WIFO

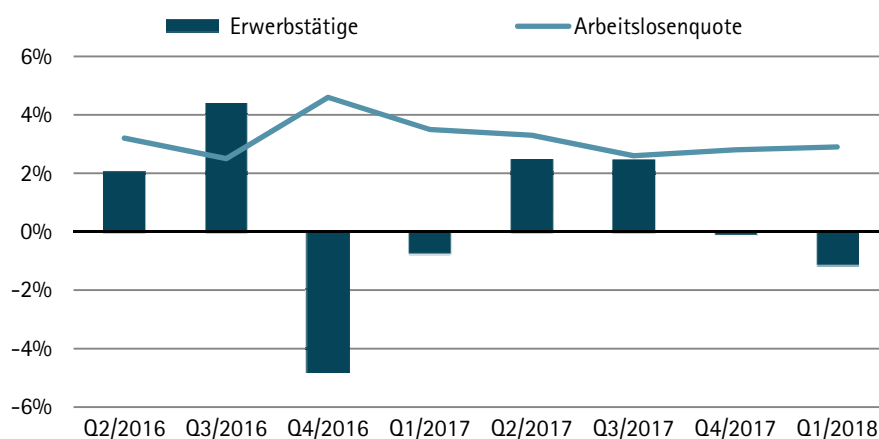
## ARBEITSMARKT

### Vollbeschäftigung im ersten Quartal 2018

Abbildung 3

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2018, von Jänner bis März, waren im Schnitt 254.565 Personen beschäftigt und 7.681 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Die Arbeitslosenquote von 2,9% entspricht einer Vollbeschäftigungssituation.

Tabelle 10

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2017	Stand 1. Quartal 2018	Veränderung 1. Quartal 2017 – 1. Quartal 2018
Erwerbstätige Personen	Männer	139.849	137.607	1,9%
	Frauen	113.288	116.958	5,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>253.136</b>	<b>254.565</b>	<b>3,6%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.418	4.219	
	Frauen	4.588	3.462	
	<b>Insgesamt</b>	<b>8.007</b>	<b>7.681</b>	
Arbeitslosenquote	Männer	2,4%	3,0%	
	Frauen	3,9%	2,9%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>3,1%</b>	<b>2,9%</b>	

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO



Tabelle 11

**Eingetragene Arbeitslose in Südtirol**

	Jahresdurchschnitt 2017	Stand Juli 2018	Veränderung 7/2017 - 7/2018
<b>Insgesamt</b>	<b>13.915</b>	<b>10.658</b>	<b>5,8%</b>
davon Männer	5.700	4.131	1,6%
davon Frauen	8.282	6.526	7,9%
davon seit weniger als 12 Monate "Job-Ready" (a)		3.712	
davon seit mehr als 12 Monate "Job-Ready" (a)		1.312	

(a) Eingetragene Arbeitslose, die eine Arbeit suchen und sofort vermittelbar sind. Nicht enthalten sind z.B. Eintragungen aufgrund von Mutterschaft, Saisonarbeitslose, Personen mit Arbeitszusage, Menschen mit Behinderung oder in Erwartung der Pensionierung.

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2018 WIFO

Tabelle 12

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2017	Stand Juli 2018	Veränderung 7/2017 - 7/2018
Landwirtschaft	8.751	10.008	10,2%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	24.260	25.249	3,5%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	7.727	8.002	2,6%
Baugewerbe - Industrie	7.636	8.448	8,2%
Baugewerbe - Handwerk	8.675	9.045	1,8%
Handel	27.947	28.880	3,2%
Gastgewerbe	27.214	35.927	5,8%
Öffentliche Verwaltung	12.524	12.519	0,2%
Bildungswesen	18.615	18.502	0,9%
Gesundheits- und Sozialwesen	21.568	22.308	2,6%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	24.155	25.963	5,0%
Verkehr und Lagerung	8.179	8.185	2,5%
Finanzen und Versicherungen	4.894	4.903	0,3%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>202.144</b>	<b>217.938</b>	<b>3,7%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2018 WIFO

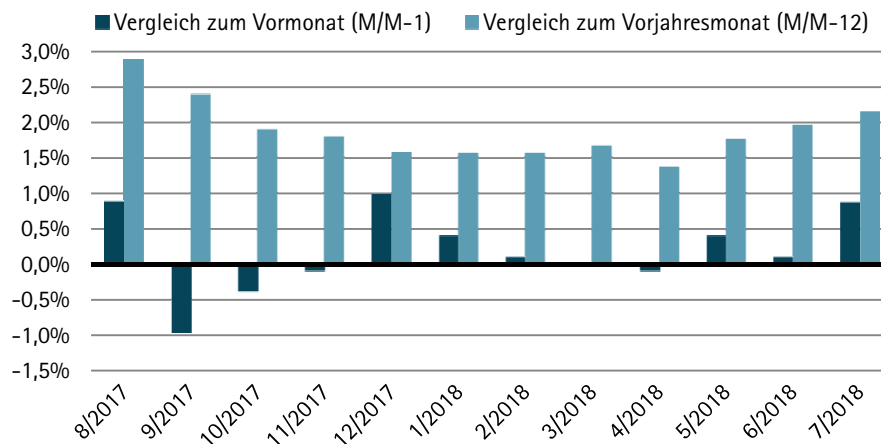
# INFLATION

Preisniveau im Juli um 0,9% angestiegen

Abbildung 4

## Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Juli im Vergleich zum Juni um 0,9% angestiegen. Teuerungen wurden hauptsächlich in den Bereichen Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe (+2,9%) und Gastgewerbe (+1,8%) verzeichnet. Preissenkungen gab es hingegen bei Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (-0,7%).

In den letzten zwölf Monaten ist das Preisniveau insgesamt um 2,1% angestiegen. Die Preise sind vor allem im Verkehrswesen (+4,1%), in den Wohnungs- und Energiebereichen (+3,7%), im Gastgewerbe (+3,6%) und bei Alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+3,5%) gestiegen. Im Bildungsbereich spürt man weiterhin die starken Preissenkungen aufgrund der neuen Bestimmungen bezüglich Studiengebühren (-14,4%).

Tabelle 13

## Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 6/2018 – 7/2018	Veränderung 7/2017 – 7/2018
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,7%	1,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,1%	3,5%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,1%	0,8%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	2,9%	3,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,2%	0,1%
Gesundheitspflege	0,0%	0,7%
Verkehrswesen	0,2%	4,1%
Nachrichtenübermittlung	-0,3%	-2,5%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,9%	0,2%
Bildung	0,0%	-14,4%
Gastgewerbe	1,8%	3,6%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,3%	2,3%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,9%</b>	<b>2,1%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,9%</b>	<b>2,1%</b>

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

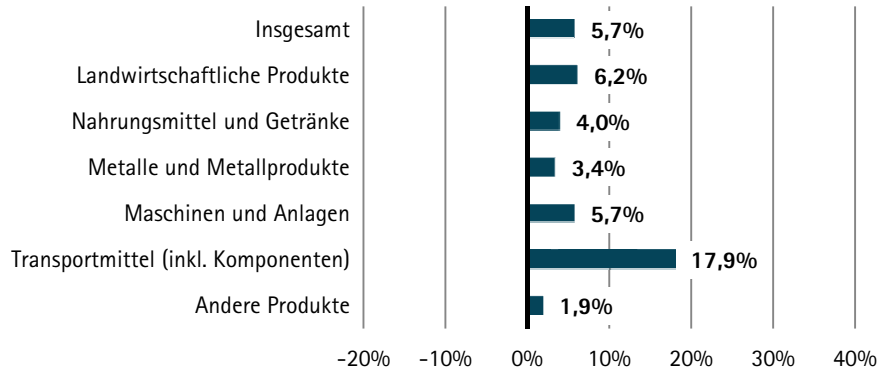
# AUSSENHANDEL

## Exporte steigen auch im ersten Quartal 2018

Abbildung 5

### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2017 und 1. Quartal 2018, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

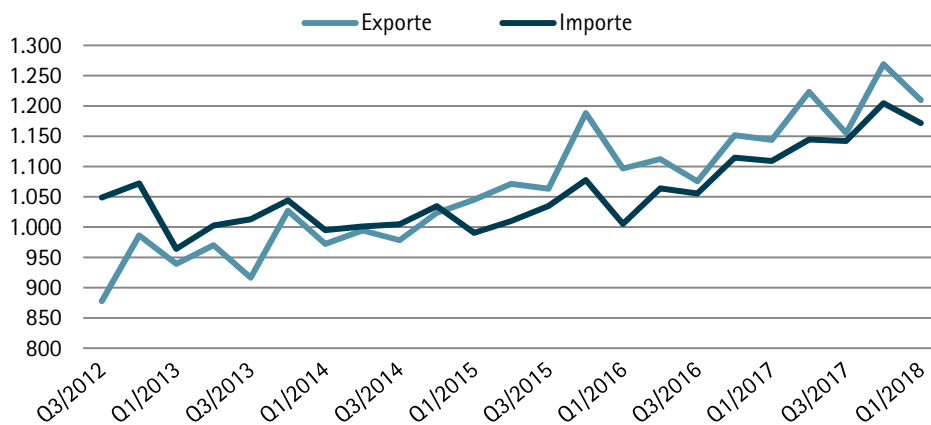
© 2018 WIFO

Südtirol hat im ersten Quartal 2018 Waren im Wert von über 1,2 Milliarden Euro exportiert. Dies entspricht einer Zunahme von 5,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Am deutlichsten sind die Exporte von Transportmitteln und deren Komponenten (+17,9%) sowie jene von Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+12,3%) gestiegen. Südtirol verbuchte einen Anstieg der Ausfuhren in fast alle der wichtigsten Exportländer. Die Exporte in die Vereinigten Staaten (-13,8%) und nach Spanien (-12,5%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 6

### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2012-2018

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2017	1. Quartal 2018	Veränderung 1. Quartal '17 – 1. Quartal '18
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	658.726	211.740	6,2%
	Nahrungsmittel	666.587	168.648	5,7%
	Getränke	211.302	44.812	-2,0%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	165.581	35.737	-25,2%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	169.981	40.176	0,0%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	77.893	19.260	-8,2%
	Gummi und Kunststoffprodukte	209.129	50.158	-0,2%
	Metalle und Metallprodukte	609.233	154.364	3,4%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	305.880	78.163	12,3%
	Maschinen und Anlagen	866.265	182.832	5,7%
	Transportmittel und -komponenten	614.911	163.045	17,9%
	Andere Produkte	235.890	60.769	21,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.791.379</b>	<b>1.209.706</b>	<b>5,7%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	200.419	54.303	8,8%
	Nahrungsmittel	795.418	185.204	3,4%
	Getränke	64.940	12.858	-2,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	394.529	106.699	-2,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	318.133	85.714	6,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	351.176	56.234	-37,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	301.709	74.038	4,6%
	Metalle und Metallprodukte	557.165	144.721	6,7%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	461.731	138.670	38,2%
	Maschinen und Anlagen	513.954	132.793	18,8%
	Transportmittel und -komponenten	290.558	86.150	-2,4%
	Andere Produkte	350.538	94.406	17,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.600.270</b>	<b>1.171.791</b>	<b>5,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Tabelle 15

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2017	1. Quartal 2018	Veränderung 1. Quartal '17 – 1. Quartal '18
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.626.160	436.737	6,7%
	Österreich	538.993	122.699	12,1%
	Frankreich	221.121	58.097	21,6%
	Niederlande	112.543	40.886	53,0%
	Schweiz	261.916	54.293	1,3%
	China	70.497	14.075	28,9%
	USA	204.272	43.458	-13,8%
	Vereinigtes Königreich	132.009	35.972	3,8%
	Spanien	160.146	36.255	-12,5%
	Belgien	65.503	17.929	-5,4%
	Schweden	123.733	45.070	63,7%
	Andere Länder	1.274.486	304.235	-2,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.791.379</b>	<b>1.209.706</b>	<b>5,7%</b>
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.092.098	516.046	5,4%
	Österreich	1.053.239	242.934	-0,9%
	Frankreich	166.919	62.967	56,6%
	Niederlande	332.466	58.537	-31,9%
	Schweiz	40.978	11.430	20,6%
	China	108.805	27.169	0,8%
	USA	38.715	9.050	8,2%
	Vereinigtes Königreich	48.412	16.235	-0,4%
	Spanien	56.671	30.806	64,4%
	Belgien	56.820	17.651	33,8%
	Schweden	30.996	10.751	64,7%
	Andere Länder	574.152	168.214	13,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.600.270</b>	<b>1.171.791</b>	<b>5,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

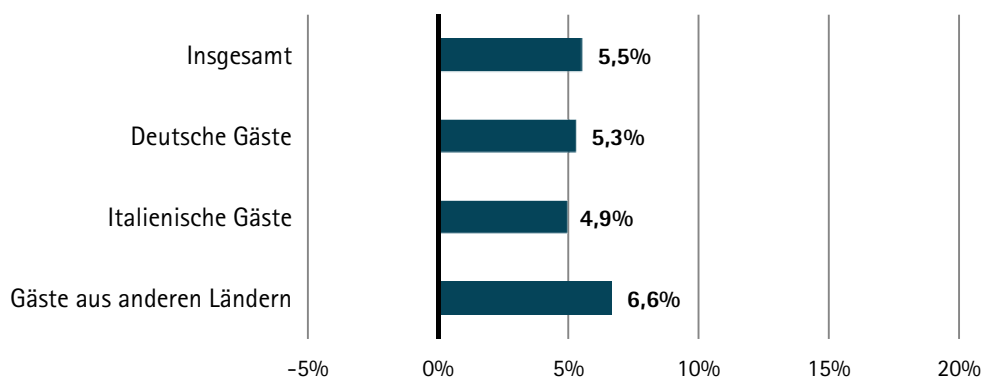
## TOURISMUS

Fast 14,5 Millionen Nächtigungen seit Jahresbeginn

Abbildung 7

### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner - Juni 2018, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2018 WIFO

Im ersten Halbjahr 2018, zwischen Jänner und Juni, hat der Südtiroler Tourismus fast 14,5 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum entspricht dies einer Zunahme von etwa 750.000 Nächtigungen (+5,5%). Der Anstieg betrifft sowohl die Gäste aus Deutschland (+5,3%), als auch die Touristen aus Italien (+4,9%) und aus den anderen Ländern (+6,6%).

Tabelle 16

### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2017	Juni 2018
Herkunftsland	Deutschland	15.780.586	1.607.978
	Italien	10.300.356	515.539
	Andere Länder	6.357.153	548.365
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.088.901	710.701
	3-Sterne-Betriebe	11.219.973	949.478
	1-2-Sterne-Betriebe	2.953.166	213.776
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.692.014	228.573
	Sonstige	7.486.049	569.354
<b>Insgesamt</b>		<b>32.440.103</b>	<b>2.671.882</b>

Quelle: ASTAT

© 2018 WIFO

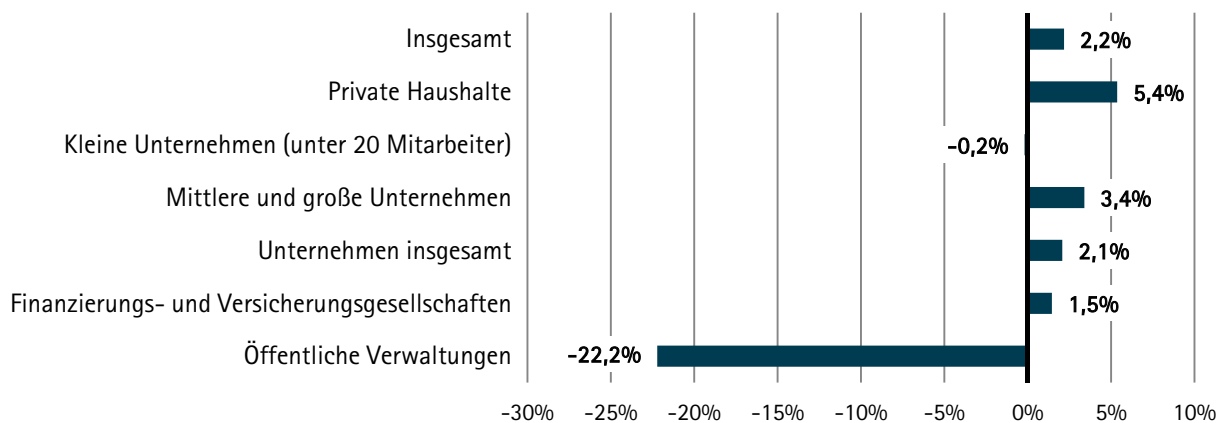
## KREDITWESEN

Zunahme bei Haushalten und Unternehmen, Rückgang bei Öffentlichen Verwaltungen

Abbildung 8

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

Dezember 2017, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2018 WIFO

Die Daten für Dezember 2017 zeigen, dass die Ausleihungen der Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt angestiegen sind (+2,2%). Im Detail haben sowohl die Bankkredite an Haushalten (+5,4%) als auch an mittleren und großen Unternehmen (+3,4%) zugenommen. Die Ausleihungen an kleinen Unternehmen haben hingegen leicht abgenommen (-0,2%). Es wurde ein starker Rückgang der Kredite an Öffentliche Verwaltungen (-22,2%) verzeichnet.

Tabelle 17

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Mai 2018	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	5.658.774	26,4%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.673.714	17,2%
	Baugewerbe	1.575.536	7,4%
	Dienstleistungen	8.140.492	38,0%
	Sonstige Sektoren	1.381.881	6,5%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.275.779	24,7%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	9.495.843	44,4%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>14.771.623</b>	<b>69,0%</b>
Sonstige Kunden	971.327	4,5%	
<b>Insgesamt</b>	<b>21.401.724</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2018 WIFO

Tabelle 18

## Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen, Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2017	Stand 2. Quartal 2018	Veränderung Q2/2017 – Q2/2018
Privathaushalte	4.622.356	4.700.168	4,9%
Unternehmen	11.612.077	11.600.368	0,5%
Sonstige Kunden	1.078.667	1.224.371	18,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.313.100</b>	<b>17.524.907</b>	<b>2,7%</b>

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2018 WIFO

## OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise im letzten Jahr deutlich angestiegen

Tabelle 19

## Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2017	Stand Juli 2018	Veränderung 7/2017 – 7/2018
Golden Delicious	0,68	1,21	108,6%
Gala	0,80	-	-
Red Delicious	0,68	0,91	54,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2018 WIFO

## BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen im vierten Quartal 2017 stark rückläufig

Tabelle 20

## Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2017	4. Quartal 2017	Veränderung Q4/2016 – Q4/2017
Wohngebäude	1.548.157	233.881	-67,3%
Nicht-Wohngebäude	2.463.207	563.713	8,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.011.364</b>	<b>797.594</b>	<b>-35,5%</b>

Quelle: ASTAT

© 2018 WIFO



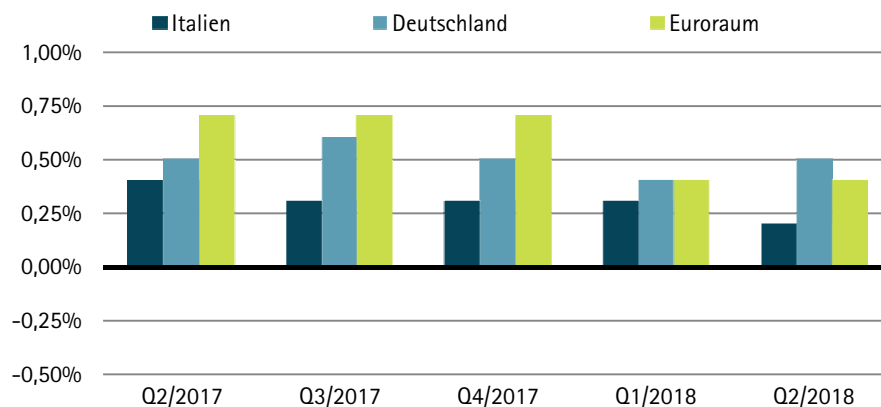
## INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP wuchs im zweiten Quartal 2018 um 0,2%

Abbildung 9

### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2018 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres ist das Bruttoinlandsprodukt der Eurozone anhand saison- und kalenderbereinigter Daten um 0,4% im Vergleich zum Vorquartal gestiegen.

In Italien blieb der Aufschwung mit einem Wachstum von 0,2% unter dem Schnitt der Eurozone. Die deutsche Wirtschaft ist in diesem Zeitraum um 0,5% gewachsen.

Tabelle 21

### Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2018	Jahr 2019
Euroraum	2,3%	2,0%	8,4%	7,9%	-0,7%	-0,6%
Italien	1,5%	1,2%	10,8%	10,6%	-1,7%	-1,7%
Deutschland	2,3%	2,1%	3,6%	3,5%	1,2%	1,4%
Frankreich	2,0%	1,8%	8,9%	8,3%	-2,3%	-2,8%
Vereinigtes Königreich	1,5%	1,2%	4,4%	4,6%	-1,9%	-1,6%
USA	2,9%	2,7%	4,0%	3,5%	-5,3%	-5,9%
Japan	1,3%	1,1%	2,7%	2,6%	-3,2%	-2,7%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2018)

© 2018 WIFO

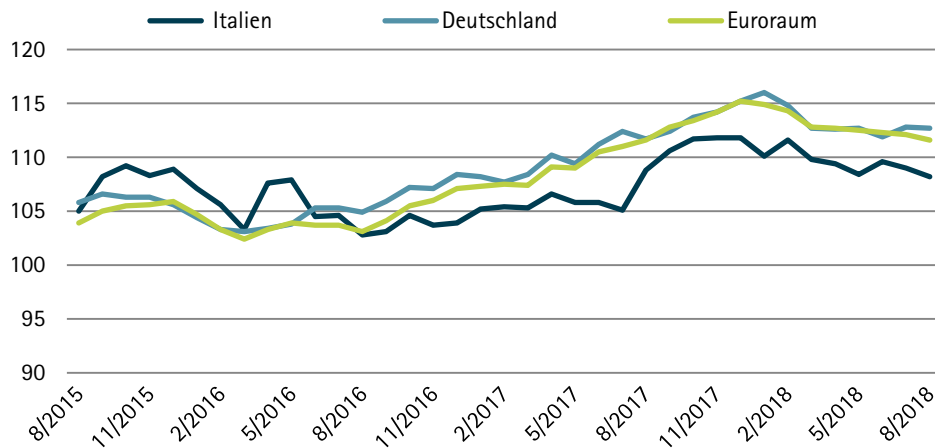
# WIRTSCHAFTSKLIMA

## Wirtschaftsklima in Italien im August leicht gesunken

Abbildung 10

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2018 WIFO

Im August ist das Vertrauensklima von Unternehmen und Konsumenten (Economic sentiment indicator) in der Eurozone im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. In Deutschland ist der Index stabil geblieben, und liegt derzeit bei 112,7 Punkte.

In Italien gab es eine leichte Senkung, von 109,0 auf 108,2 Punkte. Das Vertrauensklima ist im Verarbeitenden Gewerbe und bei den Konsumenten gesunken, während der Index im Handel und im Baugewerbe zugenommen hat.



